

Pflanzenschutzpflege für den Weinstock

Автор(и): Растителна защита
Дата: 30.03.2019 Брой: 3/2019



Hauptschädlinge für März und April

Rindenerkrankung der Rebe (Excoriose) *Phomopsis viticola*

Rote Spinnmilbe / Obstbaumspeinnmilbe *Panonychus ulmi*

Einbindiger Traubenwickler *Lobesia botrana*

Rindenerkrankung der Rebe (Excoriose)

Der Erreger der Krankheit überwintert als Fruchtkörper in der Rinde der ausgereiften Triebe und als Myzel in den Knospen und im Holz. Die kritische Periode für die Krankheitsentwicklung reicht vom Rebenwachstumsstadium "Knospenschwellen" bis zum Stadium "3.–4. Blatt", kombiniert mit mäßig warmem Wetter und einer Luftfeuchtigkeit über 98–100 %. Die Symptome der Krankheit äußern sich im Absterben der Primärknospen, in der Verlängerung der Arme und ihrem Zurücksterben.

Bekämpfungsstrategie

Eine Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln ist obligatorisch, wenn die Krankheit im Vorjahr in den Weinbergen festgestellt wurde. Eine eigenständige Spritzung wird durchgeführt, wenn etwa 40 % der an der Basis der Triebe befindlichen Knospen das Wachstumsstadium "Grüne Spitze" erreicht haben. In einem kühlen und regnerischen Frühjahr, wenn die anfällige Phase für die Excoriose verlängert ist, wird eine zweite Spritzung durchgeführt, wenn 30–40 % der Knospen an der Triebbasis das Stadium "2–3 Blätter" erreicht haben.

Zugelassene Pflanzenschutzmittel

Verita WG - 0,2%; Mikal Flash - 0,3%; Momentum Extra WG - 300 g/ha; Pencozeb 75 WG - 210 g/ha; Solofol - 188 g/ha; Thiovit Jet 80 WG - 1250 g/ha; Folder 80 WG - 187,5 g/ha; Follow 80 WG / Friller 80 WG / Flowet 80 WG - 187